

Kultur Januar 2019 und Anfang Februar – auf einen Blick:

Bildende Kunst

für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern

Ausstellungsbesuch „Philippe Vandenberg – Kamikaze“

Eine Führung mit Stefanie Busold

Dienstag 29. Januar, 16.15-18.00 Uhr, Hamburger Kunsthalle

Ausblick März und April 2019

Bildende Kunst

für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern

Ausstellungsbesuch „Welt im Umbruch. Kunst der 20er Jahre“

Eine Führung mit Stefanie Busold

Donnerstag, 28. März 2019, 17.00 -18.30 Uhr, Bucerius Kunst Forum

Bildende Kunst

für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern

Ausstellungsbesuch „Hamburger Schule - Das 19 Jahrhundert neu entdeckt“

Eine Führung mit Stefanie Busold

Dienstag, 23. April, 16.15, 16.15-18.00 Uhr, Hamburger Kunsthalle

Kulturtipps für Hamburg - Im Januar und Februar

Design, Bildende Kunst, ...

Rundgang Armgartstraße 2019

Vernissage: Donnerstag, 31. Januar 2019, 18 bis 20 Uhr , HAW, Armgartstraße

Bildende Kunst

Ausstellungseröffnungen der Galerien auf der Fleetinsel Hamburg

Donnerstag, 31. Januar 2019 von 18:00 bis 21:00

Junge Bildende Kunst

Jahresausstellung der HFBK Hamburg 2019

Eröffnung: Donnerstag, 7. Februar 2019, 19 Uhr

Orte: Hochschule für bildende Künste, Lerchenfeld 2 + Wartenau 15, Hamburg

Kulturtipps

Neu: Mitmachen

Ausschreibungen/Wettbewerbe/Preise

Veranstaltungen

Der Behörde für Kultur und Medien Hamburg, Kinder- und Jugendkultur
Eine Auswahl

Kultur im Januar 2019

Bildende Kunst

für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern

Ausstellungsbesuch „Philippe Vandenberg – Kamikaze“

Eine Führung mit Stefanie Busold

Dienstag 29. Januar, 16.15-18.00 Uhr, Hamburger Kunsthalle

Eintritt und Führung: für **Schülerinnen und Schüler kostenlos!**
Erwachsene zahlen den **Eintritt** und eine **Spende für die Kultur am GymEpp**
Die Führung schenkt uns Frau Busold ☺

Treffpunkt: 16.00 Foyer
Anreise/Rückfahrt: individuell

Anmeldung bis Montag, 28.1.2019.

bei Frau Arlt: janina.arlt@gymepp.de

Philippe Vandenberg

Foto: Jean Pierre Stoop



„Brennende Mönche, schemenhafte Portraits, die wie Fratzen wirken, Bilder mit Blut gemalt - das Werk des belgischen Künstlers Philippe Vandenberg ist aufrüttelnd. Die Hamburger Kunsthalle zeigt jetzt "Kamikaze", die bislang größte Ausstellung des Künstlers, mit vielen Werken aus seinem Nachlass, die noch nie zu sehen waren. Damit setzt die Kunsthalle die Reihe von Ausstellungen bisher weniger bekannter Künstlerinnen und Künstler fort. In seiner Heimat Belgien ist Vandenberg sehr bekannt - hier in Deutschland bislang weniger. [...]"

Aus: <https://www.ndr.de/kultur/kunst/hamburg/Ausstellung-Kamikaze-in-der-Kunsthalle,vandenberg104.html>

„»Ich bin ein Künstler der Emotion und der Reflexion. Ich meine weder die Sentimentalität noch das grundsätzlich Emotionale, sondern den Schock einer Emotion, welcher die Reaktion gleichsam auslöst. Allein die Reflexion schafft Raum.«

Philippe Vandenberg 2008

Die Hamburger Kunsthalle zeigt mit ca. 80 Bildern sowie über 120 Zeichnungen und Druckgraphiken die

bisher größte Werkschau von Philippe Vandenberg (1952–2009) und zugleich erstmalig eine Einzelausstellung des flämischen Künstlers in einem deutschen Museum. In seinem Heimatland Belgien sehr geschätzt, gilt es das radikale und schonungslose Œuvre Vandenberg international zu entdecken. Jenseits eines einzelnen künstlerischen »Stils« schuf Vandenberg vielschichtige Bilder unserer Zeit, die gleichermaßen von aktueller Relevanz und von existentieller Dimension sind.

Der Ausstellungstitel Kamikaze (dt. göttlicher Wind) ist ein Begriff, den wir im Zusammenhang mit einer japanischen Luftangriffstechnik im Zweiten Weltkrieg oder im übertragenen Sinne auch als Beschreibung von selbstschadenden Handlungen kennen. Philippe Vandenberg jedoch erhob ihn zu seinem zentralen künstlerischen Prinzip. Kamikaze bedeutete für ihn eine Form der kreativen Zerstörung, also ein Ermöglichen des Neuen auf der Grundlage der Überwindung des Alten. Radikale Richtungswechsel und eine Beweglichkeit des Denkens werden so zu Voraussetzungen von Kamikaze als Geisteshaltung. Oder, wie es der Künstler selbst formulierte: »Man muss beweglich bleiben, absolut beweglich!«

Zu entdecken ist ein höchst diverses und vielschichtiges malerisches und zeichnerisches Werk: Figurative Bildfindungen werden von geometrisch-abstrakten Übermalungen abgelöst und *vice versa*, monochrome und narrative Werke haben gleichermaßen Gültigkeit. Literatur und Kunstgeschichte, Mythen und Sagen, aber auch das aktuelle Weltgeschehen finden Eingang in Vandenberg's Kunst. In den letzten Lebensjahren des Künstlers entstehen Bilder großer Intensität, die sich mit Worten und Satzfragmenten beschäftigen. Immer sind es die *conditio humana* und die großen Themen des menschlichen Lebens wie Erinnerung und Vergessen, Hass und Gewalt, Lieblosigkeit und Hetze wie auch zwischenmenschliche Nähe und Teilhabe, die sein Werk durchziehen. Anregend, verstörend, berührend lädt sein Werk zur Entdeckung und zur Reflexion ein.

Mit »Philippe Vandenberg. Kamikaze« setzt die Kunsthalle ihre Reihe monographischer Ausstellungen (wie zuletzt zu [Eva Hesse](#) und [Gego, 2013/14](#) und zu [Geta Brătescu](#), 2016) fort, mit der sie das Werk bisher in Deutschland weniger beachteter zeitgenössischer

Künstlerpersönlichkeiten vorstellt. Die Ausstellung wird von einer umfangreichen Publikation (dt./engl./franz.) begleitet, hrsg. von Brigitte Kölle und Felicity Lunn, mit Texten von Harald Falckenberg, Josephine Karg, Brigitte Kölle, Felicity Lunn, Johannes Muselaers und Marek Wieczorek. Ca. 100 Abbildungen, 272 Seiten, Hardcover. Uitgeverij Kannibaal Verlag, Belgien, 2018 [...].“

Aus: <https://www.hamburger-kunsthalle.de/ausstellungen/philippe-vandenberg>

Caravaggio, 2000–2003, Öl auf Leinwand



Studie nach Caravaggio, 2000-2003, Öl auf Leinwand

Bildende Kunst

Ausstellungseröffnungen der Galerien auf der Fleetinsel Hamburg

Donnerstag, 31. Januar 2019 von 18:00 bis 21:00



Der historische Gebäudekomplex an der Admiralitätstraße und der Michaelisbrücke ist das Zentrum für Galerien in Hamburg.

In dem Gebäudekomplex in der Hamburger Innenstadt befinden sich Galerien, eine Kunstbuchhandlung, ein Kunstbuchantiquariat, ein Theater, Architekturbüros, Filmproduktionen und Künstlerateliers.

Galerie Jürgen Becker
www.galeriebecker.de

Galerie Melike Bilir
www.melikebilir.com

Conradi
www.galerie-conradi.de

Galerie Karin Günther
www.galerie-karin-guenther.de

Galerie Mathias Güntner
www.mathiasguentner.com

Multiple Box
www.multiple-box.de

Holger Priess * Galerie
www.holgerpriess.com

Produzentengalerie Hamburg
www.produzentengalerie.com

Galerie Sfeir-Semler
www.sfeir-semler.de

u.a

Design, Bildende Kunst, Politik

Rundgang Armgartstraße 2019

Do, 31. Januar 2019 - Sa, 02. Februar 2019

HAW Hamburg, Armgartstraße 24, 22087 Hamburg



Vom 31. Januar bis 2. Februar 2019 präsentiert der Campus Armgartstraße seine Jahresausstellung in Kombination mit einem Symposium zu Designpositionen, einer Performance der Kostümdesigner und einer Modenschau.

Vernissage
Donnerstag, 31. Januar, 18 bis 20 Uhr

Ausstellung

Freitag, 1. Februar, 14 bis 22 Uhr

Samstag, 2. Februar, 14 bis 22 Uhr

PROGRAMM

DONNERSTAG, 31. Januar 2019

18:00 Uhr: Eröffnung durch Micha Teuscher (Präsident der HAW Hamburg)

18:15 Uhr: Verleihung "Ausgezeichnet"

19:00 Uhr Performance „Es raschelt“

FREITAG, 1. Februar 2019

18 bis 20 Uhr

Symposium „Positionen der Designtheorie: ein Gastmahl“

Gäste:

Martin Gessmann – Design und selbst-lernende Technologien

Gerhard Scheppenhäuser – Kommunikationsdesign und Ethik

Judith Siegmund – Design und Kunst

Friedrich von Borries – Design und Politik

Speisen und Getränke: Jasmin Baltres (cooking artist)

Musik: Himmelrum

SAMSTAG, 2. Februar 2019

20 Uhr und 21.30 Uhr: Modenschau A²

Mehr Informationen

www.rundgang.haw-hamburg.de

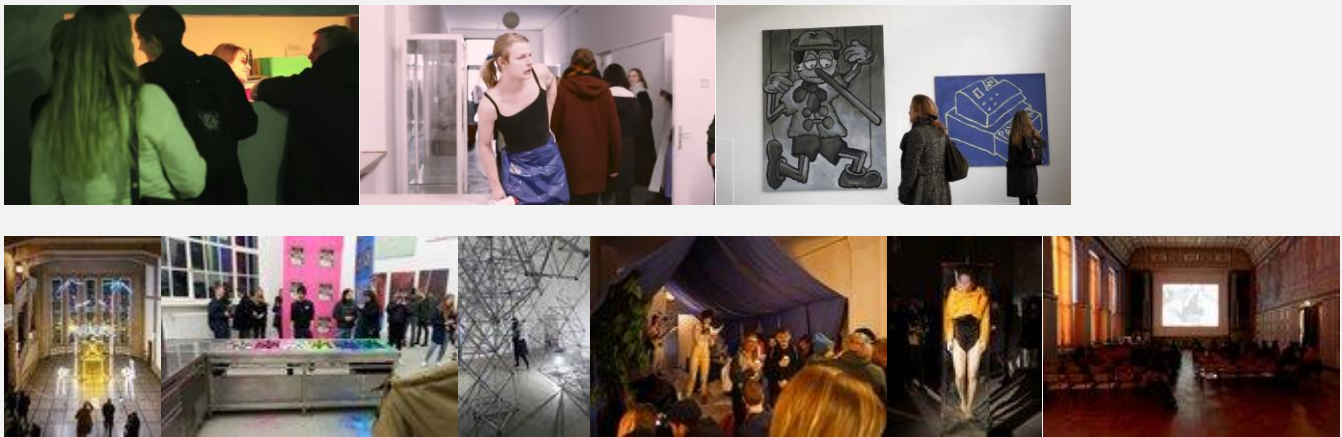
Junge Bildende Kunst

Jahresausstellung der HFBK Hamburg 2019

Eröffnung: Donnerstag, 7. Februar 2019, 19 Uhr

Ausstellung: 8.–10. Februar 2019, täglich 14 bis 20 Uhr

Orte: Hochschule für bildende Künste, Lerchenfeld 2 + Wartenau 15, Hamburg



Die traditionelle Jahresausstellung der HFBK Hamburg findet jährlich im Februar statt. Drei Tage lang präsentieren die Studierenden – vom Erstsemester bis zu den Absolvent*innen – ein breites Spektrum aktueller Arbeiten und Projekte aus den unterschiedlichen Studienschwerpunkten. Interessierte Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, sich bei einem Rundgang ein Bild von den aktuellen Produktionen an der HFBK zu machen.

Jahresausstellung der HFBK Hamburg 2019

Öffentliche Führungen

täglich 16 + 18 Uhr, Eingangshalle

Führung in englischer Sprache: Sonntag
15 Uhr, Eingangshalle

Schulkinder-Führungen

Samstag + Sonntag 16 Uhr,
Mensavorraum

Kinderinsel

Samstag + Sonntag 15–18 Uhr,
Mensavorraum

Eintritt frei, Teilnahme an Führungen
kostenlos und ohne Anmeldung

Eröffnung: Donnerstag, 7. Februar 2019,
19 Uhr

Ausstellung: 8.–10. Februar 2019
geöffnet täglich 14–20 Uhr

<https://www.hfbk-hamburg.de/de/aktuelles/jahresausstellung/>

Kulturtipps

MUSIK

Das wichtigste Lied des Lebens Über die wirklich schwierige Frage, mit welchem Musikstück man sich wecken lassen soll.

<https://sz-magazin.sueddeutsche.de/musik/das-wichtigste-lied-des-lebens-86608>

Ensemble Resonanz „urban string“ Hamburg

Mit der Konzertreihe urban string präsentiert das Ensemble Resonanz eine intime Konzertbühne im Herzen St. Paulis und eröffnet mitten im urbanen Leben einen Hotspot von Kammermusik und elektronischer Kunst.

<https://www.ensembleresonanz.com/urbanstring>

THEATER und FILM

Maria –Sebastian Nüblings Uraufführung des neuen Stücks von Simon Stephens eröffnet die Lessingtage am **Thalia Theater Hamburg**

Unter Marginalisierten von Jens Fischer

https://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=16306:maria-sebastian-nueblings-urauffuehrung-des-neuen-stuecks-von-simon-stephens-eroeffnet-die-lessingtage-am-thalia-theater-hamburg&catid=38&Itemid=40

WETTBEWERBSFILME DER BERLINALE : Siebzehn Filme für einen Goldenen Bären

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/kino/berlinale-wettbewerb-siebzehn-filme-fuer-einen-goldenen-baeren-15993670.html>

LITERATUR

Fernando Pessoa: Sei vielgestaltig!

Ein berührender Band versammelt Selbstzeugnisse sowie Erinnerungen des portugiesischen Dichters Fernando Pessoa.

<https://www.zeit.de/2019/03/ich-selbstzeugnisse-erinnerungen-zeitgenossen-fernando-pessoa-buch>

Theodor Fontane ist der Schöpfer grandios zusammengesetzter Wörter

Wer über die Menschenseele sprechen will, muss schon ein paar komplexe Wörter zur Hand haben. Wenn Fontane die Wörter fehlten, schuf er sie sich selber.

<https://www.nzz.ch/feuilleton/theodor-fontane-ist-der-schoepfer-grandios-zusammengesetzter-woerter-ld.1452360>

KUNSTGESCHEHEN

Er war Europäer, Emigrant, Humanist – und warnte vor der Gefährdung von Menschlichkeit und Freiheit. Was uns heute Oskar Kokoschka mit seinen politischen Bildern sagt, ist hoch aktuell, wie das Kunsthaus Zürich in einer umfassenden Retrospektive zeigt.

<https://www.nzz.ch/feuilleton/kokoschka-war-europaeer-emigrant-humanist-retrospektive-im-kunsthhaus-zuerich-ld.1444810>

Jede Zeit hat ihren eigenen Rembrandt: Im kommenden Jahr feiern die Niederlande ihr Nationalsymbol mit unzähligen Ausstellungen. Für Gregor Weber vom Amsterdamer Reichsmuseum **passt der barocke Künstler mit seinen 80 gemalten Selfies wunderbar in die heutige Zeit des Ego-Dokumentarismus.**

https://www.deutschlandfunkkultur.de/zum-350-todestag-von-rembrandt-jede-zeit-hat-ihren-eigenen.1013.de.html?dram:article_id=437137

Marina Abramovic ist das Gesicht der neuen Bangkok-Biennale und sagt: Schaut auf diese Stadt! Kunst als Gegengift: Mit ihr soll sich die thailändische Megacity gegen die Stossrichtung der Militärdiktatur neu erfinden.

<https://www.nzz.ch/feuilleton/jenseits-des-gluecks-eine-biennale-im-venedig-des-ostens-ld.1432287>

KUNST und KUNSTPÄDAGOGIK

Grand Tour der Moderne: In ganz Deutschland gibt es herausragende Orte des Bauhauses und der Moderne – wegweisende Architektur, die unser Verständnis von Leben, Arbeiten, Lernen und Wohnen nachhaltig geprägt hat. Von Norden nach Süden, von Westen nach Osten: Die Grand Tour der Moderne verbindet bedeutende und zugängliche Gebäude, die zwischen 1900 und 2000 erbaut wurden, zu einem Streifzug durch 100 Jahre Architekturgeschichte. Ihr Spektrum umfasst Einzelgebäude und Siedlungen, Ikonen und Streitobjekte, Schlüsselbauten und Unbekanntes.

<https://www.grandtourdermoderne.de/>

Wohin im Bauhaus-Jahr 2019? In diesem Jahr wird groß 100. Bauhaus-Geburtstag gefeiert. Die Highlights des Jubiläumsprogramms von

<https://www.monopol-magazin.de/wohin-im-bauhaus-jahr-2019>

100 Jahre Bauhaus;

<https://www.bauhaus100.de/>

bauhausfrauen - Die unbekanntenen Pionierinnen der Moderne

Wie wollen wir wohnen? Wie zusammen leben? Fragen, die vor einem Jahrhundert nicht nur vom Bauhaus angestoßen wurden. Im Vorfeld des Jubiläums 2019 schauen wir auf die kaum wahrgenommenen Frauen des Bauhauses.

<https://www.3sat.de/page/?source=/kulturzeit/themen/198579/index.html>

VERMISCHTES – MODE, ARCHITEKTUR und CO..

Die Entdeckung der Hässlichkeit: Miuccia Prada wurde bei den Fashion Awards in London für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Wie die italienische Designerin die Mode der Gegenwart geprägt hat, beschreibt Ingeborg Harms für

<https://www.monopol-magazin.de/die-entdeckung-der-haesslichkeit>

Coole, alt und neu verschmelzende Architektur: das Amos Rex zeigt, dass die einst viel bewunderte finnische Baukunst wieder zu kreativen Höhenflügen fähig ist. Und die dynamische Eröffnungsschau spricht unmittelbar die Sinne an: Gezeigt werden die neusten interaktiven Möglichkeiten der Kunst.

<https://www.nzz.ch/feuilleton/digitale-zukunftswelten-ein-neues-museum-in-helsinki-schafft-platz-auch-fuer-die-kunst-von-morgen-ld.1444287>

MITMACHEN

Grüße von Simona Köhler - Behörde für Kultur und Medien Hamburg, Kinder- und Jugendkultur

Eine Auswahl:

Ausschreibungen/Wettbewerbe/Preise:

Musik ImPuls Musikwettbewerb des HVV

Beim ImPuls Musikwettbewerb für Schüler_innen der weiterführenden Schulen beschäftigen sich die Teilnehmer_innen damit, wie uns die öffentlichen Verkehrsmittel jeden Tag aufs Neue schnell und sicher an unser Ziel bringen. Eingeladen teilzunehmen sind alle, die Lust haben sich musikalisch mit unserem Thema auseinanderzusetzen. Sei es als Musikkurs einer Schule, als Band im privaten Probenraum oder auch alleine als Videokünstler_in. Weitere Informationen unter: <https://www.hvv-schulprojekte.de/impuls-musikwettbewerb/>

Geeignet für alle Schüler_innen ab Klasse 5

Anmeldeschluss: 15. Februar 2019

Einsendeschluss: 31. März 2019

Kunst Deichtorhallen: KDK OFF SPACE

Im KDK CONTAINER auf dem Gelände der Deichtorhallen Hamburg haben Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren die Möglichkeit, ihr Kunstprojekt auszustellen. Im Rahmen der Ausschreibung KDK OFF SPACE können eigene künstlerische Projekte – ob Soundinstallation, Foto-Serie oder Malerei o.ä. – eingeschickt werden. Eine Jury bestehend aus dem Intendanten der Deichtorhallen und dem Team der Kulturellen Bildung sucht aus den eingereichten Portfolios drei Projekte aus, die im KDK CONTAINER ausgestellt werden. Weitere Informationen unter: https://www.deichtorhallen.de/kdk?fbclid=IwAR2xcvGke_ulwICvFGirFxlV5JCTHMhe5EYRq8Du0V54e8kf06KPfVbxuMI

Geeignet für alle interessierte Schüler_innen zwischen 16 und 26 Jahren

Bewerbungsschluss: 28. Februar 2019

Geschichte Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Wie entstehen gesellschaftliche Krisen? Wie wirken sie sich auf das Leben der Menschen aus und welche historische Bedeutung bekommen sie damit? »So geht's nicht weiter. Krise, Umbruch, Aufbruch« lautet das Thema der 26. Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs. In welcher Form die Schülerinnen und Schüler eine historische Fragestellung ausarbeiten und ob alleine, in Gruppen oder im Klassenverband, ist ihrer Kreativität überlassen. Weitere Informationen unter: <https://www.koerberstiftung.de/geschichtswettbewerb>

Geeignet für alle Schüler_innen unter 21 Jahren

Bewerbungsschluss: 28. Februar 2019

Englisch, Deutsch, ... Schreibwettbewerb „Solidarität – Definition gesucht! / Solidarity – Define it!“

Die Online-Plattform youthreporter.eu sucht die besten Texte zum Thema „Solidarität – Definition gesucht! / Solidarity – Define it!“ in englischer und deutscher Sprache. Beim Wettbewerb können sich Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Europa mit ihren erlebten Erfahrungen oder erdachten Geschichten beteiligen. „Weitere Informationen unter: <https://www.youthreporter.eu/de/hinweis/wettbewerb2018>

Geeignet für alle Schüler_innen ab 13 Jahren

Einsendeschluss: 28. Februar 2019

Kunst, Religion, Geo, PGW,... Schüler-Kunst-Ausstellung: Heimat

Seit vielen Jahren lädt die Hauptkirche St. Katharinen in Hamburg Kinder und Jugendliche aller Schularten und Schulstufen ein, sich im Kunst- und Religionsunterricht mit einem religiösen, stadtgeschichtlich/gesellschaftspolitisch relevanten Thema auseinanderzusetzen und die daraus entstehenden kreativen Werke anschließend in der Kirche auszustellen. Die Schüler-Kunst-Ausstellung lädt Schüler*innen aller Schularten und Schulstufen zu einer künstlerischen Forschungsexpedition zu diesem Thema ein. Anmeldung über das LI / TIS-Verfahren und unter Inge.Hansen@katharinen-hamburg.de. Weitere Informationen unter: https://www.kinderundjugendkultur.info/files/Einladung_Schu%cc%88lerKunstAusstellung_2019.pdf

Geeignet für alle Lerngruppen aller Schulen

Anmeldeschluss: 28. Februar 2019

PGW, ... 66. Europäischer Wettbewerb „YOUrope – es geht um dich!“

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb in der Bundesrepublik Deutschland und eine der traditionsreichsten transnationalen Initiativen zur politischen Bildung in Europa. „YOUrope – es geht um dich!“ – das Motto ist eine Einladung an Schülerinnen und Schüler in Deutschland, sich aktiv für die Zukunft Europas einzusetzen. Die 13 Aufgabenstellungen bieten vielfältige Anregungen und ermutigen Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen, sich einzumischen: Wofür setzt du dich ein? Was möchtest du für Kinder und Jugendliche verändern? Wie könnt ihr eurer Schule zeigen, wie wichtig Europa für uns alle ist? Weitere Informationen unter: https://www.km-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/Schulart%C3%BCbergreifende%20Themen/2018%2009%2012_66%20Europ%C3%A4ischer%20Wettbewerb.pdf

Geeignet für alle interessierten Lehrer_innen

Bewerbungsschluss: 03. März 2019

Musik, Kunst Mo&Friese: Gib mir Fünf! – Wettbewerb

Ohrwürmer und der ganz persönliche Soundtrack – Ton macht im Film viel mehr als nur die Musik! Um am GIB MIR FÜNF!-Wettbewerb teilzunehmen, sollten Kinder nicht älter als 13 Jahre sein und ihren maximal fünf Minuten langen Film zum Thema „GROSSE TÖNE“ einreichen. Die besten Filme werden beim 21. Mo&Friese KinderKurzFilmFestival 2019 auf der großen Kinoleinwand gezeigt, die Top drei

gewinnen zusätzlich ein Preisgeld. Weitere Informationen unter: <http://moundfrieze.shortfilm.com/gib-mir-fuenf-wettbewerb/>

Geeignet für alle Schüler_innen bis 13 Jahren

Bewerbungsschluss: 12. März 2019

ALLE - CHILDREN Jugend hilft! Fonds

Engagierte Kinder und Jugendliche können sich für eine Förderung ihrer sozialen Projekte in Höhe von bis zu 2.500 Euro bewerben und zugleich an einem bundesweiten Engagement Wettbewerb teilnehmen. In professionellen Workshops und Seminaren zu Themen wie Projektmanagement, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit lernen Kinder und Jugendliche, wie sie ihre sozialen Projekte weiterentwickeln können. Weitere Informationen unter: <https://www.children.de/jugend-hilft/fonds>

Geeignet für interessierte Schüler_innen von 6 bis 21 Jahren

Bewerbungsschluss: 15. März 2019

Französisch: Comic-Wettbewerb „La vie en BD 2018/19“

Einzige Bedingung: die Geschichte muss in französischer Sprache erzählt werden und dreht sich um das Thema Reise in die Zukunft. Mitmachen können alle Schüler_innen der Klassen 5 bis 10. Einzureichen ist ein Original oder eine farbige Kopie auf max. einer Seite DIN3. Weitere Informationen unter: <https://www.klett.de/inhalt/frankreich/la-vie-en-bd/25493>

Bewerbungsschluss: 25. März 2019

Geschichte Deutsch-französischer Geschichtswettbewerb EUSTORY

Der Schüलगeschichtswettbewerb ist ein deutsch-französischer Wettbewerb mit dem Thema „Der Frieden nach dem Ersten Weltkrieg in Frankreich, Deutschland und Europa. Erinnerungen und Erbe eines globalen Konflikts“. Deutsche Schüler_innen können ab der 8. Klasse bis zum Abitur teilnehmen, französische Schüler_innen ab der 4ème bis zum Baccalauréat im Lycée général oder Lycée professionnel. Weitere Informationen unter: http://www.bildungserver.de/wettbewerb.html?wettbewerbe_id=3539

Bewerbungsschluss: 25. März 2019

ALLE: Der HISTORY-AWARD 2019

2019 ist ein halbes Jahrhundert vergangen, seit Neil Armstrong beim Betreten der Mondoberfläche seinen berühmten Satz sprach: „Das ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Sprung für die Menschheit“. HISTORY nimmt aus diesem Grund Armstrongs Funkspruch zum Anlass, beim HISTORY-AWARD 2019 nach den kleinen Schritten zu fragen, die Positives bewirken. Dabei können sowohl Vorbilder aus der Vergangenheit, als auch bekannte Persönlichkeiten der Gegenwart, Menschen aus dem Umfeld der Schüler oder sie selbst im Mittelpunkt stehen. Weitere Informationen unter: <https://www.history.de/history-award/history-award-2019.html>

Geeignet für alle interessierten Schüler_innen

Anmeldeschluss: 31. März 2019

Einsendeschluss: 30. April 2019

PGW; KUNST,...: Kreativwettbewerb zu den JugendPolitikTagen

Die JugendPolitikTage bringen junge Menschen und Politikmachende zusammen, um über eine zukunftsfähige und demokratische Gesellschaft zu diskutieren. Parallel zu den JugendPolitikTagen2019 wird von der jugendpresse Deutschland ein Kreativwettbewerb ausgerufen. Unter dem Motto „Wie sieht Mitmachen aus? Szenen der Beteiligung“ sind Jugendliche aufgerufen, künstlerisch ihre Vorstellungen von politischer Partizipation darzustellen. Weitere Informationen unter: <https://jugendpresse.de/jugendpolitiktage/jugendpolitiktage-2019/kunstwettbewerb-jpt19/>

Geeignet für interessierte Schüler_innen von 14 bis 27 Jahren

Bewerbungsschluss: 31. März 2019

Sport, Theater, Kunst: Tanztreffen der Jugend

Der 2014 gegründete Bundeswettbewerb sucht Stücke von jugendlichen Tanzensembles an Schulen, aus freien Kontexten oder an freie oder professionelle (Tanz-)Theater angebundene Gruppen, die allein oder unter professioneller Anleitung ihre eigenen Themen finden und diese mit zeitgenössischen Bewegungssprachen in eine künstlerische Form bringen. Es gibt keine zeitlichen, thematischen oder formalen Vorgaben. Weitere Informationen unter: <https://www.berlinerfestspiele.de/de/tanztreffen-der-jugend/der-wettbewerb/allgemein/allgemein.html>

Geeignet auch für Tanzensembles an Schulen

Bewerbungsschluss: 31. März 2019

Veranstaltungen:

Tag des offenen Vorhangs: The Making of Azimut mit Ensemble Hajusom & Gäste - MARKK, Hamburg

Nie zuvor in seiner 20-jährigen Geschichte hat Hajusom so tief in die Vergangenheit seiner Performer geblickt wie im aktuellen Bühnenstück Azimut. Am Tag des offenen Vorhangs führt das transnationale Ensemble hinter die Kulissen. Die Mitwirkenden – die meisten mit Fluchterfahrung – begreifen den Kolonialismus als Matrix des Lebens und der Kunst. Mit Mini-Performances und Videoinstallationen entern Hajusom und prominente Gäste das Museum, transformieren die vom kolonialen Geist geprägten Räume und feiern ihren Widerstandsgeist. Das Stück feiert am 28.03.2019 auf Kampnagel Premiere. Weitere Informationen unter: <https://www.hajusom.de/deutsch/aktuell/>

Geeignet für alle interessierte Schüler_innen

Am: 15. bis 16. Februar 2019 – Kostenfrei

plattform-Festival - Ernst Deutsch Theater - Hamburg

In dieser plattform-Spielzeit dreht sich alles um das Thema „Zeit“. Wofür nehmen wir uns Zeit? Lieber zu früh als zu spät? Kann man Zeit sparen, verschenken oder verlieren? Was verbindet Raum und Zeit? Wo ist das Zeitfenster? Geht das nicht schneller? Und wann fängt eigentlich die Ewigkeit an? Mit Theater, Tanz und Film, Performance, Philosophie und Musik, Diskussionen, Präsentationen und Workshops findet das 16. plattform-Festival auf allen Bühnen des Theaters statt. Zum Finale führt ein Jugendgroßprojekt rund 100 Schüler_innen auf der Bühne zusammen. Weitere Informationen unter: <https://www.ernst-deutsch-theater.de/jugend/>

Geeignet für alle interessierte Schüler_innen

Zeitraum: 20. bis 23. Februar 2019

Tag der Offenen Tür: in der Stage School Hamburg

Die Stage School Hamburg öffnet ihre Türen zum Unterricht. Wer schon immer wissen wollte, wie das Trainings- und Ausbildungsprogramm der Schüler_innen Bühnenfachschole abläuft, sollte sich diesen Termin nicht entgehen lassen. Nicht nur bühneninteressierte Hamburger haben die Möglichkeit, sich ein Bild von dem Schulalltag des Bühnennachwuchses der Stage School zu machen. Vor allem junge Talente, die sich ernsthaft mit dem Gedanken an eine Profiausbildung beschäftigen, erhalten hier einen wirklichkeitsgetreuen Blick hinter die Kulissen. Unterrichtseinheiten eines normalen Schultages können besucht werden. Darüber hinaus werden erstmalig offene Workshops zum aktiven Mitmachen für die Gäste angeboten. Die Besucher können Gespräche mit den Dozenten führen, sich mit den Schülern austauschen und der Geschäftsführung und den Mitarbeitern Fragen stellen. Im Anschluss wartet noch ein besonderes Highlight: Die Generalprobe der großen Jubiläumsgala um 18.00 Uhr im First Stage Theater, zu der die Gäste des „Tages der offenen Tür“ herzlich eingeladen werden. Kostenlose Tickets hierfür werden tagsüber in der Stage School ausgegeben. Weitere Informationen unter: <https://www.stageschool.de/>

Geeignet auch für alle interessierten Schüler_innen

Am: 3. März 2019 von 12.00 bis 17.00 Uhr

SOUNDFORM – INSTRUMENTE FÜR ALLE - Hochschule für Musik und Theater -Hamburg

Soundcontrol, Makey Makey oder Eye Harp heißen neueste Instrumente, die es Menschen gleich welcher Fähigkeiten – vom Anfänger bis zum Profimusiker, jung oder alt, mit oder ohne Beeinträchtigungen – gleichermaßen ermöglichen, musikalisch kreativ zu werden. Erfinder*innen, Entwickler_innen, Musiker_innen und Musikstudierende präsentieren auf dieser Veranstaltung von EUCREA neueste Entwicklungen und Möglichkeiten des Musizierens. Weitere Informationen unter: <https://www.eucrea.de/index.php/soundform/soundform-symposium/hamburg-tag>

Geeignet für alle interessierten Schulklassen (bitte anmelden)

Am: 20. März 2019

MAKE NEWS STATT FAKE NEWS – Jugendmedienkongress 2019 - Landesinstitut für Lehrerfortbildung und Schulentwicklung - Hamburg

Unter dem Motto „Make News statt Fake News“ findet wieder ein Tag voller Workshops statt! Hier können Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren andere junge Medienmachende, Schülerzeitungsredakteur_innen etc. aus der Hansestadt und Norddeutschland kennenlernen und sich vernetzen. Sie können in coolen Workshops rund um medienrelevante Themen alles erfahren, was sie schon immer mal über die Medienwelt wissen wollten. Weitere Informationen unter: <https://jphh.de/uber-die-jphh/>

Geeignet für alle interessierten Schüler_innen

Am: 30. März 2019

Artistische und kunstvolle Grüße

von der Arbeitsgruppe

„Kultur am Gymnasium Eppendorf“

bestehend aus

Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern am Gym Epp



**Wenn du Lust hast,
mitzuarbeiten, melde
dich!**

**Wenn Sie Lust haben,
mitzuarbeiten
oder
wenn Sie tolle
Angebote für uns
haben,
freuen wir uns über
Ihre
Kontaktaufnahme!**

janina.ahrt@gymepp.de

Kultur gemeinsam erleben!

Unser Miteinander: Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer

<https://www.gymnasium-eppendorf.de/kultur/>